

Pressemitteilung

1. bis 24. September: Die „Play Me, I'm Yours“-Klaviere erklingen auf Augsburgs Straßen und Plätzen

Augsburg, 30. August 2023 – Vom 1. bis 24. September 2023 verwandelt sich Augsburg zum siebten Mal in eine Klangoase. Das einzigartige Kunst- und Kulturprojekt "Play Me, I'm Yours" erfüllt die Stadt mit wundervollen Klaviertönen. Zehn neugestaltete Klaviere sowie ein besonderes Instrument aus dem Jahr 2019 stehen an öffentlichen Plätzen und Straßen in ganz Augsburg, um Passantinnen und Passanten zu verzaubern und Menschen zusammenzubringen.

"Play Me, I'm Yours" kehrt vom 1. bis 24. September mit seiner Erfolgsgeschichte zum siebten Mal nach Augsburg zurück. Die Straßenklaviere von Play Me, I'm Yours, die an verschiedenen Orten in der Stadt stehen, sind nicht nur beeindruckende Kunstwerke, sondern auch Instrumente zur musikalischen Interaktion für die Öffentlichkeit. Jedes einzelne Klavier wurde von talentierten Künstlerinnen, Künstlern und Kunstgruppen aus Augsburg und der Region liebevoll gestaltet und erzählt seine ganz eigene Geschichte. Neben den zehn neugestalteten Klavieren kann man in diesem Jahr auch auf einem Highlight-Klavier aus dem Jahr 2019 spielen: dem „Treibholzklavier“ vom Projektbüro UNESCO-Weltkulturerbe. Damit laden in diesem Jahr insgesamt elf Klaviere zum Spielen, Zuhören und Erleben ein.

Jedes der Klaviere ist ein künstlerischer Beitrag, ein Spiegelbild der Vielfalt und Einzigartigkeit Augsburgs. Die Inhalte und Themen der Gestaltung reichen von Fußballkunst, Identitätsfindung von Kindern und dem Weg des Erwachsenwerdens über Augsburgs Unterwasserwelt bis hin zu weiteren inspirierenden Ideen und Geschichten, die die Menschen berühren und zum Nachdenken anregen sollen.

Die Klaviere laden alle zum aktiven Mitmachen ein: Play Me, I'm Yours ist ein inklusives Angebot, das Menschen jeden Alters und Hintergrunds zusammenbringen will. Die Klaviere stehen allen offen, ob professionellen Musikerinnen und Musikern oder begeisterten Laien. Jeder ist herzlich eingeladen, die Tasten zu erkunden, eigene Melodien zu erschaffen und sich vom Zauber der Musik mitreißen zu lassen. Die offene Atmosphäre schafft eine wunderbare Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen und gegenseitig zu inspirieren.

Die Standorte und ihre Klaviere

Holbeinplatz: Augsburgs Unterwasserwelt: von Aal bis Zander (David Schröter)

Inspiziert von den großartigen, aber auch fragilen Ökosystemen des Lechs und der Wertach, die zahlreiche Tier- und Pflanzenarten beherbergen, hat der Kommunikationsdesigner David Schröter sein Klavier als Leinwand genutzt. Aal bis Zander sind zahlreiche Arten, die in den Gewässern rund um Augsburg vorkommen und deren Schönheit und Vielfalt als Vorlage für

die Gestaltung des Klaviers dienten. Eine wunderbare Gelegenheit, die Unterwasserwelt Augsburgs aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten und ein tieferes Verständnis für die empfindlichen Ökosysteme zu entwickeln.

Dom: Das kleine Ich-bin-Ich! (Kindergarten St. Pankratius, Natalie Jähn)

Bei der Klaviergestaltung haben sich die Jungen und Mädchen des Kindergarten St. Pankratius von der Erzählung des Kinderbuchklassikers „Das kleine Ich-bin-ich“ inspirieren lassen. Dieses thematisiert auf fantastische Weise die eigene Identitätsfindung und möchte Kindern deutlich machen, wie einmalig und einzigartig sie sind. Frei nach dem Motto „Ich bin Ich, Du bist Du und das ist gut so“ vermittelt das Klavier des Kindergartens St. Pankratius die Bedeutung gegenseitiger Akzeptanz und des friedlichen Miteinanders.

Ulrichsplatz: Die kleine Waschbärin (Hannah Sperandio und Sina Dippel)

Das Klavier von Hannah Sperandio und Sina Dippel wird zur Leinwand für die Geschichte der kleinen Waschbärin Mattli, die nicht schwimmen kann. Die beiden Künstlerinnen möchten kleine und große Badenixen inspirieren und insbesondere Kinder dazu ermutigen, ihre Ängste zu überwinden und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Mit dem integrierten QR-Code auf dem Klavier kann man direkt in die wunderbare Geschichte eintauchen und noch mehr über Mattlis Abenteuer erfahren.

Königsplatz: CSD Pride Klavier (Christopher Street Day e.V.; Matthias Oswald)

Die Künstlerinnen und Künstler des Christopher Street Day Augsburg e. V. machen mit ihrem Klavier die Straßen Augsburgs bunter – und setzen gleichzeitig ein politisches Zeichen für Gleichberechtigung und gegen Hass. Das CSD Pride Klavier soll einen Ort schaffen, an dem die universelle Sprache der Musik einen Austausch von Ideen und Emotionen ermöglicht und Lebensgeschichten erzählt werden. Ein Ort, an dem Menschen ihre eigene Empathie ausleben können und damit den Weg für einen offenen und toleranten Umgang miteinander ebnen.

Bäckergasse: Klavier des Lebens (Izabella Kun, Sarah Al Mohammad und Laura Richter)

Die drei Künstlerinnen zeigen, dass das Leben keine geradlinige Reise ist, indem sie verschlungene Wege auf ihrem „Klavier des Lebens“ abbilden. Der Prozess des Erwachsenwerdens ist individuell und voller Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und Entwicklung. Es gibt keine vorgegebenen Noten oder Melodien, denen alle folgen müssen. Jeder spielt sein eigenes, einzigartiges Stück und entdeckt dabei seine eigenen Harmonien und Rhythmen.

Martin-Luther-Platz: Buntes Fußballkunstwerk (KidsClub FC Augsburg)

Fußball hat die einzigartige Fähigkeit, Menschen jeder Herkunft und jeden Alters zusammenzubringen und Gemeinschaften zu formen. So entstand das Fußballklavier als Symbol für Teamgeist und Zusammenhalt, das Menschen dazu ermutigen soll, gemeinsam Musik zu machen und ihre Freude am Spiel mit anderen zu teilen. Das bunte und kreative Fußballkunstwerk ist ein Projekt des FCA KidsClub. Mit ihrer Idee bringen sie zwei ihrer großen Leidenschaften gleichermaßen zum Ausdruck: die Liebe zur Musik und die Begeisterung für eine der beliebtesten Sportarten der Welt.

Friedensplatz (Oberhausen): Peace to the World (Ramona Hofmeister-Weber und Helen Saponova)

Gemeinsames künstlerisches Schaffen als Brücke zwischen Kulturen und Menschen. Ramona Hofmeister-Weber und Helen Saponova setzen ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens – und der Solidarität für eine bessere und friedlichere Welt. Bei gemeinsamen Projekten wie dem Play Me-Klavier setzen sich die beiden Künstlerinnen für die Menschen in der Ukraine ein. Denn Musik und Kunst haben eine transformative Kraft und können Menschen auf tieferer Ebene erreichen – und damit eine Kultur des Dialogs aufbauen.

Stadtmarkt: Das Bienenklavier (MutMacherMenschen; Laszlo König)

MutMacherMenschen ist eine soziale Produktivgenossenschaft und schafft Arbeitsplätze für Menschen nach psychischen Krisen, um ihnen die Rückkehr ins alltägliche Leben zu vereinfachen. Mit der Beteiligung an Play Me, I'm Yours möchten die MutMacherMenschen der Stigmatisierung psychisch erkrankter Menschen entgegenwirken und dieses Anliegen in das Bewusstsein der Stadt weitertragen. Ihr Klavier ist ein Beitrag, der auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen neue Möglichkeiten eröffnen und gleichzeitig zum Erhalt der Biodiversität beitragen soll.

Rathausplatz: Die Galaxy Wall Augsburg (Stadtjugendring, Villa K15; Ina Sturm)

Das Jugendzentrum Mitte Villa K15 lässt den ganzen Kosmos erstrahlen: Das Ziel der Jugendlichen ist es, Klavierspielende, Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem "Galaxy Wall Klavier" aus ihrem Alltag in eine musikalische Galaxie zu zaubern, um den Stress für einen Augenblick zu vergessen. Mit ihrem Design haben die Jugendlichen eine visuell beeindruckende Umgebung für Menschen geschaffen, die zum Eintauchen in eine unendliche Welt der Imagination einlädt.

Herz-Jesu-Kirche: Das Augsburg-Doodle-Klavier (Grundschule Königsbrunn-Nord; Klasse 4b mit Susanne Mayr)

„Doodlen“ ist eine Leidenschaft der Klasse 4b der Grundschule Königsbrunn-Nord. Deswegen gibt es auf dem Klavier viele Motive aus Augsburg zu entdecken: das Rathaus, den Perlachturm und die beliebten Luftballons zum Turamichele-Familienfest, die Fugger und sogar die Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber. Das Augsburg-Doodle-Klavier möchte mit der Integration dieser bekannten Augsburger Motive die Liebe und Verbundenheit der Menschen zu Augsburg zum Ausdruck zu bringen.

Schwarze Kiste am Hochablass: Treibholzklavier (Projektbüro UNESCO-Weltkulturerbe)

Am 6. Juli 2019 wurde es offiziell: Das Wassermanagement-System der Stadt Augsburg ist UNESCO-Welterbe. Das Projektbüro UNESCO-Weltkulturerbe hatte aus diesem Grund 2019 ein Klavier mit Treibholz aus dem Lech verziert, um das jahrhundertealte Wassersystem der Stadt darzustellen. Dieses Klavier wird in diesem Jahr als zusätzliches Klavier ausgestellt – ein einzigartiges Klavier zwischen Lech und Wertach!

Geöffnet sind die Klaviere bis maximal 21 Uhr, die Öffnungszeiten sind standort- und wetterabhängig.

Weitere Informationen zu „Play Me, I'm Yours“ und den genauen Standorten auf augsburg-city.de/pmiy

Über das Kunst- und Kulturprojekt Play Me, I'm Yours

„Play Me, I'm Yours“ ist ein weltweites Kunst- und Kulturprojekt, das öffentliche Klaviere an ungewöhnlichen Orten aufstellt und Kunst und Musik für jedermann zugänglich macht. Die Idee wurde vom britischen Künstler Luke Jerram im Jahr 2008 ins Leben gerufen und hat seitdem Menschen auf der ganzen Welt begeistert. In Augsburg findet das Projekt 2023 bereits zum siebten Mal statt.

Bilder: Stefan Mayr

Pressekontakt:

Gabriella Sandor

E-Mail: presse@augzburg-marketing.de

Telefon: 0821 45010 273

Über Augsburg Marketing

Augsburg Marketing vereint seit 2017 die Themen Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung, Veranstaltungen und Kulturmarketing unter einem Dach und hat die Aufgabe, die Innenstadt als öffentlichen Raum weiter zu stärken und die Kunden- und Besucherfrequenzen zu steigern. Die Stadtmarketingabteilung agiert selbstständig innerhalb der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und steht hinter Veranstaltungen wie den Light Nights oder Augsburg Open, der gemeinsamen städtischen Dachmarke Augsburger Stadtsommer sowie hinter verschiedenen Service-Angeboten wie dem Digitallotsen, Augsburg-City Free WLAN oder dem Augsburg-City Gutschein. Weitere Informationen unter augzburg-marketing.de